

[Shelling for sake of negotiations: Foreign Ministry reacts to Peskov's words](#)

17.11.2022

Das Eingeständnis des Kremlsprechers Dmitry Peskov, dass Russland die ukrainische Infrastruktur beschießt, um Verhandlungen herbeizuführen, unterscheidet sich nicht von den Aktionen der ISIS-Terroristen. Dies teilte der Sprecher des Außenministeriums, Oleg Nikolenko, am Donnerstag, den 17. November, auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Eingeständnis des Kremlsprechers Dmitry Peskov, dass Russland die ukrainische Infrastruktur beschießt, um Verhandlungen herbeizuführen, unterscheidet sich nicht von den Aktionen der ISIS-Terroristen. Dies teilte der Sprecher des Außenministeriums, Oleg Nikolenko, am Donnerstag, den 17. November, auf Facebook mit.

„Dmitri Peskow hat zugegeben, dass Russland die kritische Infrastruktur der Ukraine zerstört, um die Ukraine zu Verhandlungen zu bewegen. So verhalten sich die ISIS-Terroristen: Sie töten unschuldige Menschen, um ihre Forderungen zu erfüllen“, sagte er in seinem Beitrag.

Der Beamte stellte fest, dass „Russland wie ein terroristischer Staat handelt“.

„Peskovs Erklärung sollte einigen Ländern die Augen öffnen, die immer noch glauben, dass Russland zu verhandeln versucht“, so das Büro.

Ihm zufolge kann „die russische Aggression nicht durch Gespräche gestoppt werden“. Nikolenko stellt fest, dass die russische Militärangriff „nur durch Luftabwehrsysteme, Panzer und MLRS“ gestoppt werden kann&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 176

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.